

Man spürt jede Hand

Freiwillige Arbeitseinsätze – Bergbauernhilfe in Südtirol

Leo Hillebrand

Inhalt

Vorwort	
Einleitung	
01_Der Verein Freiwillige Arbeitseinsätze (VFA)	
Berglandwirtschaft	
Aktion „Menschen in Not“	
Anregungen aus der Schweiz	
Die Bergbauern-Umfrage	
Verhaltene Reaktion	
Positiver Gesamttenor	
Wicks Prophezeiungen	
Die Projektgruppe.....	
Wer macht mit?.....	
Formsache Gründung.....	
Hilfsbereitschaft und Hilfsbedürftigkeit.....	
Offene Fragen	
Transparenz	
Obmann Georg Mayr	
Verhältnis Verein und Träger.....	
Neue Zielsetzungen.....	
Finanzierungsprobleme	
Braucht es überhaupt „Bergbauernhilfe“?	
Die Konsolidierung	
Die Koordinatoren	
Um 5 Uhr im Büro	
Fehlender Stallgeruch	
Nähe und Distanz bewahren	
Übersiedlung in den Leegtorweg	
Mitarbeiter	
Büroalltag	
Anforderungen	
Digitalisierung und Rationalisierung.....	

Neue Homepage	
Veränderte Rahmenbedingungen	
Wer hat Anspruch auf Hilfe?.....	
„Mit der Zeit gehen ...“	
Gibt es überhaupt Freiwillige?	
Die Vermittlung der Helfer.....	
Gespür und Gehör	
Betreuung während und nach dem Einsatz	
Die Routiniers	
Versicherungsleistung	
Nicht nur Erntehelfer	
Brennpunkt Öffentlichkeitsarbeit	
Fehlendes Werbebudget.....	
Radio, Fernsehen und Dokumentationen.....	
Internationalisierung der medialen Vereinspräsenz.....	
Messen und Veranstaltungen	
Erntedankfeier	
Freiwillige werben für den Verein	
Dauerbrenner „Finanzierungsprobleme“	
Negativbeispiel „Stille Hilfe“	
Wer fühlt sich zuständig?.....	
Zwischen Bangen und Hoffen	
ASPIAG als Kooperationspartner	
Im Zeichen der Nachhaltigkeit.....	
„Knausriges“ Südtirol	
Das Land Südtirol lenkt ein	
02_ Bauern und Freiwillige – Blickwinkel einer Beziehung.....	
Heuernte & Co.....	
Eine Win-win-Situation	
Der therapeutische Wert.....	
Wer profitiert von wem?	
„Entscheidende Wende im Leben“	
„Die Welt“ kommt auf den Hof	
Hanno Barth und die Familie Kienzl.....	
Hemmschwellen	
Warum suchen Bauern an?	
Motive der Helfer	

Wer sind die Freiwilligen?.....	
Zivilisationsmüdigkeit	
Spontanhelfer	
Hinter den Kulissen	
Schwieriger Start	
Aufnahme und Integration der Helfer.....	
Vielfältiger Einsatzbereich	
Der Wurf ins kalte Wasser	
Harter Arbeitstag.....	
Asketisches Lebensmodell	
Aus Gegnerinnen werden Freundinnen.....	
Der Natur ausgeliefert	
Missverständnisse.....	
Spannungen in der Bauernfamilie	
Nachwirkungen	
Zukunftsaussichten.....	
03_Helfer im Profil.....	
Woher kommen die Freiwilligen?.....	
Anteil ausländischer Helfer steigt.....	
Geringe Hilfsbereitschaft?	
Hilfe aus der Ferne	
Vorurteile überwinden	
Damoklesschwert Corona	
Helfen trotz Corona	
Sonderfall Vinschgau.....	
Soziale Herkunft der Helfer	
Zivildienst und gesellschaftliche Außenseiter	
Jugendliche und Senioren.....	
Altersdurchschnitt der Helfer steigt.....	
Warum sinkt die Jugendquote?	
Senioren vor!.....	
Gruppeneinsätze.....	
Besondere Herausforderungen	
Bauernjugend und Schulen.....	
Schubkarre statt Schulbank.....	
Einsätze mit hohem Potenzial	

Die „Eingreiftruppe“	
Hilfe am Sonnenberg	
HelferINNEN	
Emanzipation am Hof	
Helferin und alleinstehender Bauer	
Kein „Bauer sucht Frau“-Verein	
Frauenpower	
Wenn sich drei finden	
Florian Mussner	
Hubert Messner	
Quellen	
Literaturverzeichnis	
Bildnachweis	